

## Rückblick Auftaktveranstaltung „Neue Wege in der Selbsthilfe“

Das gemeinsam von KISS Hamburg und der AOK Rheinland/Hamburg initiierte Projekt „Neue Wege in der Selbsthilfe“ veranstaltete mit über 100 Teilnehmer\*innen aus dem Bereich der Selbsthilfe und angrenzenden Praxisfeldern sowie weiteren Interessierten Anfang April 2017 einen gelungenen Auftakt im Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF).



Zunächst referierte *Dr. Claudia Lampert* vom [Hans-Bredow-Institut](#) zum aktuellen Forschungsstand an der Schnittstelle von Gesundheitsförderung und neuen Medien. Sie resümierte, dass Gesundheitsinformationen im Internet und in sozialen Netzwerken einen Bedeutungszuwachs erfahren haben, für die Angebote der Selbsthilfe stellen sich jedoch besondere Herausforderungen im Hinblick auf Transparenz und Datenschutz. Anschließend gab es vielseitige Einblicke in die praktische Arbeit von Selbsthilfegruppen und -organisationen, die bereits innovative Wege gehen. *Martin Stieben* vom Netzwerk der [Jungen Bechterewler](#) erläuterte, dass gesundheitsfördernde und erlebnisorientierte Bewegungsangebote die Ansprache jüngerer Betroffener erleichtern können. *Susanna Saxl*, Mitarbeiterin der [Deutschen Alzheimer-Gesellschaft](#), leitet eine Online-Videokonferenz, in der sich Angehörige von Menschen treffen, die an der seltenen Frontotemporalen Demenz (FTD) erkrankt sind. Darüber hinaus war die [Frauenselbsthilfe Krebs](#) durch die Ehrenvorsitzende *Heidi Schulte* vertreten, die wichtige Erfahrungen hinsichtlich einer erfolgreichen Nachfolgesicherung in der Selbsthilfe weiter geben konnte. *Claudia Tozzi* von der [NetzwerkStatt Krebs](#) stellte insbesondere den Internetauftritt der Gruppe vor, der nicht nur durch eine kreative und erfrischende Konzipierung überzeugt, sondern auch wertvolle Informationen für die Bedürfnisse junger Betroffener bietet.

Das Zusammentreffen und der persönliche Austausch von jung und alt, von klassischen Selbsthilfeszusammenschlüssen und modernen medialen Austauschformen, von langjährig bestehenden Zugangswegen und neuen Begegnungsmöglichkeiten in der Selbsthilfe wurde von den Teilnehmenden als bereichernd und informativ empfunden. In dem vierteljährlich statt findendem [Forum „Neue Wege in der Selbsthilfe“](#) soll dieses Konzept fortgeführt und praktische Handlungsoptionen aufgezeigt und vertieft werden.